



Öffentliche Finanzen, Personal, Steuern

Einkommen der
Körperschaftsteuerpflichtigen
und die Besteuerung

Ergebnisse 2013
Körperschaftsteuerstatistik



Statistischer Bericht



Öffentliche Finanzen,
Personal, Steuern

Einkommen der
Körperschaftsteuerpflichtigen
und die Besteuerung

Ergebnisse 2013
Körperschaftsteuerstatistik

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Zeichenerklärung, Abkürzungen	4
<u>Textteil</u>	
1. Vorbemerkungen	
1.1 Allgemeine Erläuterungen	5
1.2 Gesetzliche Grundlagen	5
1.3 Methodische Hinweise	5
1.4 Begriffserklärungen	5
2. Ergebnisse	8
Schema Rechtsformen	9
Graphische Darstellungen	11
<u>Tabellenteil</u>	
1. Gesamtübersichten 2013	12
2. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2013 nach Größenklassen des Gesamtbetrages der Einkünfte und Rechtsformen	16
3. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der Körperschaftsteuerpflichtigen 2013 nach Art der Steuerpflicht	22
4. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Steuerpflichtigen 2013 nach Rechtsformen	24
5. Entwicklung des zu verbleibenden Verlustvortrags der Körperschaftsteuerpflichtigen 2013 nach Art der Steuerpflicht	29
6. Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags der unbeschränkt Steuerpflichtigen 2013 nach Rechtsformen	30
7. Nicht abziehbare Aufwendungen der unbeschränkt Steuerpflichtigen 2013 nach Rechtsformen	31
8. Gesonderte Feststellung von Besteuerungsgrundlagen 2013 gemäß § 27 Abs. 2, § 28 Abs. 1 Satz 3 und § 38 Abs. 1 KStG der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2013 nach Rechtsformen	32
9. Weitere Angaben der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2013 nach Rechtsformen	32
10. Ausländische Einkünfte/Nicht zu berücksichtigende Gewinnminderungen bei Auslandsbeteiligungen der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2013 nach Rechtsformen	33
11. Organgesellschaften 2013 nach Größenklassen des Gesamtbetrages der Einkünfte	34

Zeichenerklärung

- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- = keine Werte vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

Abs.	Absatz
AG	Aktiengesellschaft
AO	Abgabenordnung
AStG	Außensteuergesetz
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BStatG	Bundesstatistikgesetz
bzw.	beziehungsweise
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
gem.	gemäß
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
HGB	Handelsgesetzbuch
i. d. F.	in der Fassung
i. V. m.	in Verbindung mit
KG	Kommanditgesellschaft
KGaA	Kommanditgesellschaft auf Aktien
KStG	Körperschaftsteuergesetz
Mill.	Million
OHG	Offene Handelsgesellschaft
REITG	Gesetz über deutsche Immobilien-Aktiengesellschaften mit börsennotierten Anteilen
StSenkG	Steuersenkungsgesetz
u. a.	unter anderem
UmwStG	Umwandlungssteuergesetz
v. H.	vom Hundert

Hinweis:

Auftretende Abweichungen in den Endsummen sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen.

1. Vorbemerkungen

1.1 Allgemeine Erläuterungen

Der vorliegende Statistische Bericht enthält die Ergebnisse der Körperschaftsteuerstatistik für das Jahr 2013 des Landes Sachsen-Anhalt.

Er gibt einen Überblick über die Höhe, Verteilung und Besteuerung der steuerlich erfassten und veranlagten Einkommen der Körperschaften.

Steuerstatistiken stellen allgemein Strukturdaten über die Grundlagen und die Ergebnisse der Besteuerung bereit und sind somit eine wichtige Informationsquelle für steuer- und wirtschaftspolitische Entscheidungen.

Der Körperschaftsteuer unterliegt das Einkommen und der Ertrag der juristischen Personen des öffentlichen und privaten Rechts (Körperschaften). Die Unterscheidung zur Einkommensteuer der natürlichen Personen orientiert sich an der Rechtspersönlichkeit des Steuerpflichtigen. Das Körperschaftsteueraufkommen verteilt sich hälftig auf den Bund und die Länder. Der Anteil des Landes ergibt sich nach der Körperschaftsteuerzerlegung, die in der Körperschaftsteuerstatistik nicht nachgewiesen wird.

Die in diesem Statistischen Bericht enthaltenen Tabellen geben einen Überblick über die Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen, gegliedert nach positivem und negativem Gesamtbetrag der Einkünfte, aufbereitet nach verschiedenen steuerrechtlichen Tatbeständen. Ferner werden ausgesuchte Angaben zu den Organschaften und beschränkt Steuerpflichtigen angeboten. Regional werden die wichtigsten Ergebnisse bis auf Gemeindeebene ausgewertet.

Die Aufbereitung der Ergebnisse für das Berichtsjahr 2010 erfolgte für die Körperschaftsteuerstatistik erstmals nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008 (WZ2008).

1.2 Gesetzliche Grundlagen

Die Körperschaftsteuerstatistik wurde auf Grund des § 1 Abs. 1 Nr. 3 i. V. m. § 2 Abs. 3 des Gesetzes über Steuerstatistiken vom 11. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1250, 1409) zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 14. August 2017 (BGBl. I S. 3214) durchgeführt.

Maßgebend für die erhobenen steuerrechtlichen Tatbestände waren insbesondere nach-

folgend genannte gesetzliche Grundlagen in ihrer jeweils gültigen Fassung:

- Körperschaftsteuergesetz (KStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4144)
- Körperschaftsteuer – Durchführungsverordnung 1994 (KStDV 1994) i. d. F. der Bekanntmachung vom 22. Februar 1996 (BGBl. I S. 365)
- Abgabenordnung (AO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Oktober 2002 (BGBl. I S. 3866; 2003 I S. 61)
- das Einkommensteuergesetz (EStG), neu gefasst durch die Bekanntmachung vom 8. Oktober 2009 (BGBl. I S. 3366, 3862)

1.3 Methodische Hinweise

Die Körperschaftsteuerstatistik ist, wie alle Steuerstatistiken, eine Sekundärstatistik. Das bedeutet, die statistisch aufzubereitenden Angaben werden nicht unmittelbar bei den einzelnen Steuerpflichtigen erhoben, sondern aus dem maschinellen Veranlagungsverfahren der Finanzverwaltung gewonnen. Art und Umfang der ermittelten statistischen Daten sind folglich von den steuerrechtlich relevanten Tatbeständen und den Begriffsabgrenzungen im Steuerrecht bestimmt.

In der Körperschaftsteuerstatistik wurden sämtliche unbeschränkt und beschränkt Steuerpflichtige mit positivem und negativem Einkommen (Verlustfälle) erfasst.

Nicht in die Statistik einbezogen wurden Steuerpflichtige mit einem steuerlichen Einkommen bis 1 000 EUR. Diese sogenannten Nichtveranlagungsfälle wurden aufgrund Geringfügigkeit nicht veranlagt.

Die regionalen Zuordnungen basieren auf dem Gebietsstand 31. Dezember 2016.

1.4 Begriffserklärungen

Nachfolgend wird in Anlehnung an die Begriffsbestimmungen in den jeweiligen Rechtsgrundlagen eine Auswahl der wichtigsten körperschaftsteuerlichen Begriffe erläutert.

Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige

Nach § 1 Abs. 1 KStG sind unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtig folgende Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die ihre Geschäftsleitung oder ihren Sitz im Inland haben:

1. Kapitalgesellschaften (Europäische Gesellschaften, AG, KGaA, GmbH);
2. Genossenschaften einschließlich der Europäischen Genossenschaften;
3. Versicherungs- und Pensionsfondsvereine auf Gegenseitigkeit;
4. sonstige juristische Personen des privaten Rechts;
5. nichtrechtsfähige Vereine, Anstalten, Stiftungen und andere Zweckvermögen des privaten Rechts;
6. Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts.

Die unbeschränkte Körperschaftsteuerpflicht erstreckt sich gem. § 1 Abs. 2 KStG auf sämtlichen Einkünfte.

Beschränkt Körperschaftsteuerpflichtige

Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die weder ihre Geschäftsleitung noch ihren Sitz im Inland haben, sind mit ihren inländischen Einkünften gemäß § 2 Nr. 1 KStG beschränkt körperschaftsteuerpflichtig.

Außerdem werden sonstige Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die nicht unbeschränkt steuerpflichtig sind, mit den inländischen Einkünften, von denen ein Steuerabzug vorzunehmen ist (§ 2 Nr. 2 KStG) der beschränkten Steuerpflicht unterworfen.

Dem Steuerabzug vollständig oder teilweise unterliegen folgende inländische Einkünfte (§ 2 Nr. 2 a-c KStG):

- a) die Entgelte, die den sonstigen Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen dafür gewährt werden, dass sie Anteile an einer Kapitalgesellschaft mit Sitz oder Geschäftsleitung im Inland einem anderen überlassen und der andere, dem die Anteile zuzurechnen sind, diese Anteile oder gleichartige Anteile zurückzugeben hat,
- b) die Entgelte, die den sonstigen Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen im Rahmen eines Wertpapierpensionsgeschäfts im Sinne des § 340b Abs. 2 des Handelsgesetzbuchs gewährt werden, soweit Gegenstand des Wertpapierpensionsgeschäfts Anteile an einer Kapitalgesellschaft mit Sitz oder Geschäftsleitung im Inland sind, und

c) die in § 8b Abs. 10 S. 2 genannten Einnahmen oder Bezüge, die den sonstigen Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen als Entgelt für die Überlassung von Anteilen an einer Kapitalgesellschaft mit dem Sitz oder Geschäftsleitung im Inland gewährt gelten.

Organschaft

Die Organschaft stellt ein wichtiges unternehmerisches Instrument zur steuerlichen Gestaltung dar. Der Begriff Organschaft bezeichnet eine Konstellation, bei der mehrere rechtlich selbstständige Unternehmen dergestalt in einem Über-/Unterordnungsverhältnis zueinander stehen, dass sie wie ein einziges Steuersubjekt behandelt werden können. Dadurch kann ein Ausgleich von positiven und negativen Ergebnissen ermöglicht werden und in dessen Folge die steuerliche Belastung verringert wird.

Die Voraussetzungen für das Vorliegen einer Organschaft im Körperschaftsteuerrecht stimmen mit den Voraussetzungen der gewerbesteuerlichen Organschaft überein.

Geregelt werden diese durch § 2 Abs. 2 S. 2 GewStG i. V. m. § 14 und § 17 KStG. Als tatbestandliche Voraussetzung zur ertragssteuerlichen Anerkennung sind die finanzielle Eingliederung und der auf mindestens fünf Jahre abgeschlossene und während seiner gesamten Geltungsdauer durchgeführte Ergebnisabführungsvertrag zwischen Organträger und Organgesellschaft (§ 14 KStG) notwendig.

Einkünfte

Bei Einkünften der unbeschränkt steuerpflichtigen Körperschaften nach § 1 Abs. 1 Nrn. 1 bis 3 KStG handelt es sich generell um Einkünfte aus Gewerbebetrieb.

Beschränkt steuerpflichtige Körperschaften erzielen in Deutschland Einkünfte gem. §§ 7 Abs. 1, 8 Abs. 1 KStG i. V. m. § 49 ff. EStG. Im Gegensatz zu den unbeschränkt steuerpflichtigen Körperschaften können diese Einkünfte aus unterschiedlichen Einkunftsarten generieren.

Einkommen, zu versteuerndes Einkommen

Die Körperschaftsteuer bemisst sich gem. § 7 Abs. 1 KStG nach dem zu versteuernden Einkommen, welches die steuerpflichtige Körperschaft innerhalb eines Kalenderjahres bezogen hat.

Das zu versteuernde Einkommen ist nach § 7 Abs. 2 KStG das Einkommen im Sinne des § 8 Abs. 1 KStG, vermindert um die Freibeträge

der §§ 24 und 25 KStG.

Bei Steuerpflichtigen, die Bücher nach den Vorschriften des HGB zu führen verpflichtet sind, ist der Gewinn nach dem Wirtschaftsjahr, für das sie regelmäßig Abschlüsse machen, zu ermitteln. Weicht bei diesen Steuerpflichtigen das Wirtschaftsjahr, für das sie regelmäßig abschließen, vom Kalenderjahr ab, so gilt der Gewinn aus Gewerbebetrieb als in dem Ka-

lenderjahr bezogen, in dem das Wirtschaftsjahr endet (§ 7 Abs. 4 KStG). Was als Einkommen gilt und wie das Einkommen zu ermitteln ist, bestimmt sich nach den Vorschriften des EStG und nach den §§ 8 - 22 KStG.

Ermittlung des zu versteuernden Einkommens:

Gewinn/Verlust lt. Steuerbilanz bzw. nach § 60 Abs. 2 EStDV korrigierter Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag lt. Handelsbilanz unter Berücksichtigung der besonderen Gewinnermittlung bei Handelsschiffen nach § 5a EStG

- + Hinzurechnung von verdeckten Gewinnausschüttungen (§ 8 Abs. 3 S. 2 KStG)
- Abzug von Gewinnerhöhungen im Zusammenhang mit bereits in vorangegangenen Veranlagungszeiträumen versteuerten verdeckten Gewinnausschüttungen
- + Berichtigungsbetrag nach § 1 AStG
- Einlagen (§ 4 Abs. 1 S. 5 EStG)
- + nichtabziehbare Aufwendungen (z. B. § 10 KStG, § 4 Abs. 5 EStG, § 160 AO)
- + Gesamtbetrag der Zuwendungen nach § 9 Abs. 1 Nr. 2 KStG
- /+ Kürzungen/Hinzurechnungen nach § 8b KStG und § 3c Abs. 1 EStG
- sonstige inländische steuerfreie Einnahmen (z. B. Investitionszulagen)
- +/- Korrekturen bei Organschaft im Sinne der §§ 14, 17 und 18 KStG (z. B. gebuchte Gewinnabführung, Verlustübernahme, Ausgleichszahlungen im Sinne des § 16 KStG)
- +/- Hinzurechnungen und Kürzungen bei ausländischen Einkünften (u. a. § 10 einschließlich § 12 Abs. 1 und 3 AStG, § 2a Abs. 1 EStG)
- +/- Hinzurechnungen/Kürzungen bei Umwandlung (u. a. § 4 Abs. 6 und 7, § 12 Abs. 2 S. 1 UmwStG, § 12 Abs. 2 S. 2 und 3 UmwStG)
- +/- sonstige Hinzurechnungen/Kürzungen (u. a. nach § 13 Abs. 3 KStG sowie § 15 Abs. 1 EStG)

= Steuerlicher Gewinn (Summe der Einkünfte, Einkommen i. S. des § 9 Abs. 2 S. 1 KStG)

- abzugsfähige Zuwendungen nach § 9 Abs. 1 Nr. 2 KStG
- +/- bei Organträgern:
 - Zurechnung des Einkommens von Organgesellschaften (§§ 14, 17 u. 18 KStG),
 - Kürzungen/Hinzurechnungen nach § 8b KStG, § 3c Abs. 1 EStG und § 4 Abs. 7 UmwStG bezogen auf das dem Organträger zugerechnete Einkommen von Organgesellschaften (§ 15 Nr. 2 KStG)
- bei Organgesellschaften:
 - Abzug des dem Organträger zuzurechnenden Einkommens (§§ 14, 17 u. 18 KStG)

= Gesamtbetrag der Einkünfte i. S. d. § 10d EStG

- bei der übernehmenden Körperschaft im Jahr des Vermögensübergangs zu berücksichtigender Verlust nach § 12 Abs. 3 S. 2 bzw. § 15 Abs. 4 UmwStG
- Verlustabzug (§ 10d EStG)

= Einkommen

- Freibetrag für bestimmte Körperschaften (§ 24 KStG)
- Freibetrag für Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften sowie Vereine, die Land und Forstwirtschaft betreiben (§ 25 KStG)

= zu versteuerndes Einkommen

Das Berechnungsschema für die Besteuerungsgrundlage findet sich im Tabellenprogramm der Körperschaftsteuerstatistik inhaltlich wieder, jedoch angepasst an die statisti-

schen Belange.

Steuersatz

Gemäß § 23 Abs. 1 KStG beträgt die Körper-

schaftsteuer 15 Prozent des zu versteuernden Einkommens.

Festzusetzende und verbleibende Körperschaftsteuer

Die festzusetzende Steuer und die verbleibende Körperschaftsteuer sind wie folgt zu ermitteln:

Ermittlung der festzusetzenden und verbleibenden Körperschaftsteuer:

Steuerbetrag nach Regelsteuersatz (§ 23 Abs. 1 KStG) bzw. Sondersteuersätzen (z. B. §§ 26 Abs. 6 Satz 1 KStG i. V. m. § 34c Abs. 5 EStG)

- anzurechnende ausländische Steuern nach § 26 Abs.1 KStG, § 12 AStG

= Tarifbelastung

- Körperschaftsteuerminderung nach § 37 Abs. 2 KStG, §§ 10, 14, 16 UmwStG
- + Körperschaftsteuererhöhung nach § 38 Abs. 2 KStG, §§ 10, 14, 16 UmwStG
- + Körperschaftsteuererhöhung nach § 37 Abs. 3 KStG

= festzusetzende Körperschaftsteuer

- anzurechnende Kapitalertragsteuer einschließlich Zinsabschlag

= verbleibende Körperschaftsteuer

2. Ergebnisse

Die Körperschaftsteuerstatistik erfasste für das Jahr 2013 insgesamt 23 145 Körperschaftsteuerpflichtige. Darunter waren 21 529 Fälle unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtig. Gegenüber dem Jahr 2010 hat sich damit die Zahl der unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtigen in Sachsen-Anhalt um 9,9 Prozent erhöht. Weitere 289 Fälle unterlagen der beschränkten Körperschaftsteuerpflicht, deren Anzahl somit um 22,5 Prozent stieg.

Die unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtigen teilten sich entsprechend ihrem positiven oder negativen Gesamtbetrag der Einkünfte in 14 606 Gewinn- und 6 923 Verlustfälle auf. Im Vergleich zum Jahr 2007 hat sich die Zahl der Gewinnfälle um 13,2 Prozent erhöht, die Zahl der Verlustfälle stieg um 3,4 Prozent.

Eine positive Entwicklung war auch für den Gesamtbetrag der Einkünfte zu verzeichnen. Insgesamt belief sich der Gesamtbetrag der Einkünfte aller unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtigen auf 2,2 Milliarden Euro. Verglichen mit dem Jahr 2010 wurden damit knapp 50 Prozent mehr Einkünfte erzielt. Für die Gewinnfälle wurde ein Anstieg des Gesamtbetrages der Einkünfte um 38,8 Prozent auf 3,1 Milliarden Euro ausgewiesen.

Bei den Verlustfällen wurden 138 Millionen Euro mehr negative Einkünfte generiert als noch 2010. Damit erzielten die Verlustfälle einen Gesamtbetrag der Einkünfte von zusammen - 911 Millionen Euro.

Das zu versteuernde Einkommen als Bemessungsgrundlage für die Körperschaftsteuerfestsetzung betrug für die unbeschränkt Steuerpflichtigen insgesamt 1,9 Milliarden Euro und damit fast ein Dreiviertel mehr als 2010. Damit einhergehend wurden verglichen mit dem Jahr 2010 mit 419 Millionen Euro gut 50 Prozent mehr Körperschaftsteuern festgesetzt.

Mehr als ein Drittel der festgesetzten Körperschaftsteuern insgesamt wurden für die Steuerpflichtigen des Burgenlandkreises fällig. Durchschnittlich wurden für jeden mit Körperschaftsteuer veranlagten Steuerpflichtigen dieses Landkreises 221 000 Euro Körperschaftsteuern festgesetzt. Das überstieg den Landesdurchschnitt um 170 000 Euro. Ebenfalls durchschnittlich höhere Steuern je mit Körperschaftsteuer festgesetzten Steuerfall als im Landesdurchschnitt waren im Landkreis Wittenberg und dem Saalekreis fällig. Alle übrigen kreisfreien Städte und Landkreise ließen mit ihrer durchschnittlichen festgesetzten Körperschaftsteuer unter dem Landesdurchschnitt von 51 000 Euro.

Rechtsformen

des privaten Rechts

des öffentlichen Rechts

Reinformen

Mischformen

Ohne Rechtspersönlichkeit

mit Rechtspersönlichkeit

- Gesellschaft des bürgerlichen Rechts (GbR) = BGB – Gesellschaft
- Einzelunternehmen
- Partnergesellschaften (PartG)
- Handelsgesellschaften
 - Offene Handelsgesellschaft (OHG)
 - Kommanditgesellschaft (KG)
 - Stille Gesellschaft
 - Europäische Wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIV)
- Kapitalgesellschaften
 - Aktiengesellschaft (AG)
 - Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
 - Europa - AG (Societas Europaea, SE)
 - Europäische Einpersonengesellschaft (Societas Unius Personae, SUP)
 - private company (Limited, Ltd)
- Stiftung des privaten Rechts
- Vereine (z.B. VVaG)
- Genossenschaften

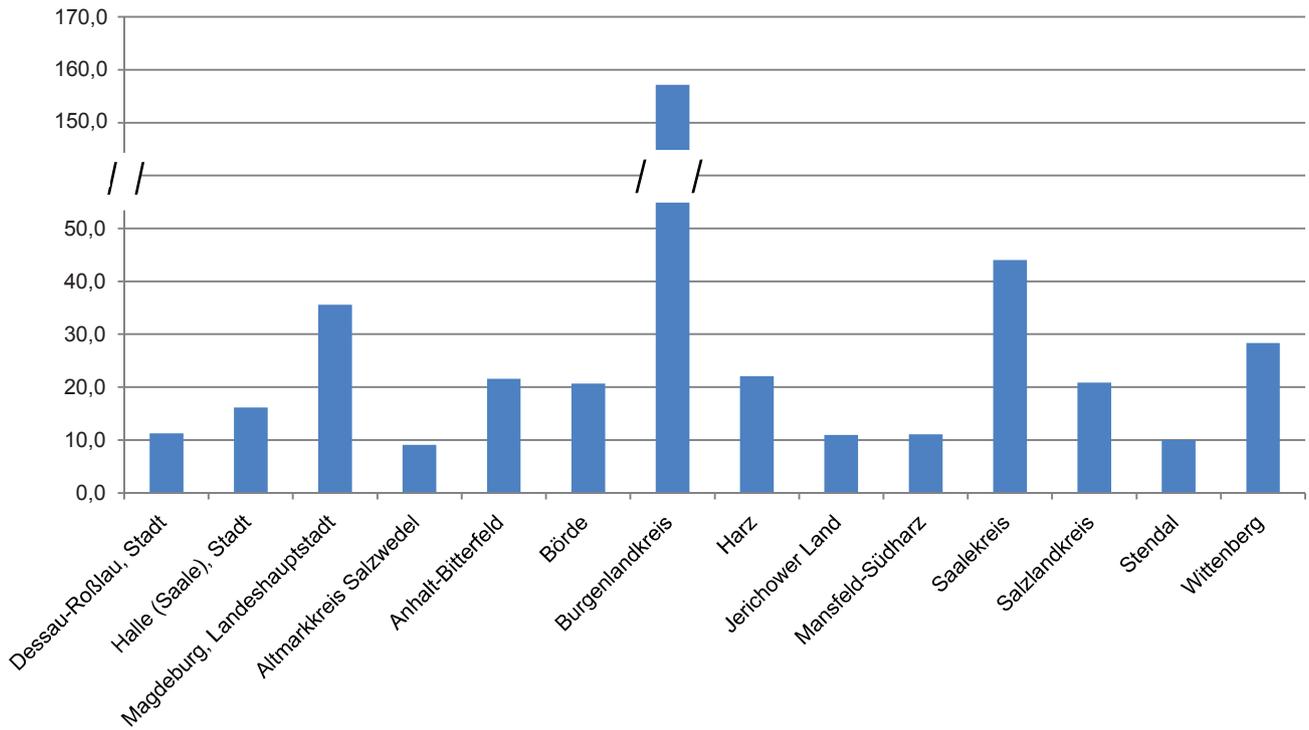
- GmbH & Co. KG
- AG & Co. KG
- GmbH & Co. OHG
- Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA)
- GmbH & Co. KGaA
- GmbH & Still
- AG & Still
- Ltd. & Co. KG
- Ltd. & Still
- Stiftung & Co. KG
- Betriebsaufspaltung

- Regiebetrieb
- Eigenbetrieb

- Körperschaft
- Anstalt
- Stiftungen des öffentlichen Rechts

Festgesetzte Körperschaftsteuer 2013 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

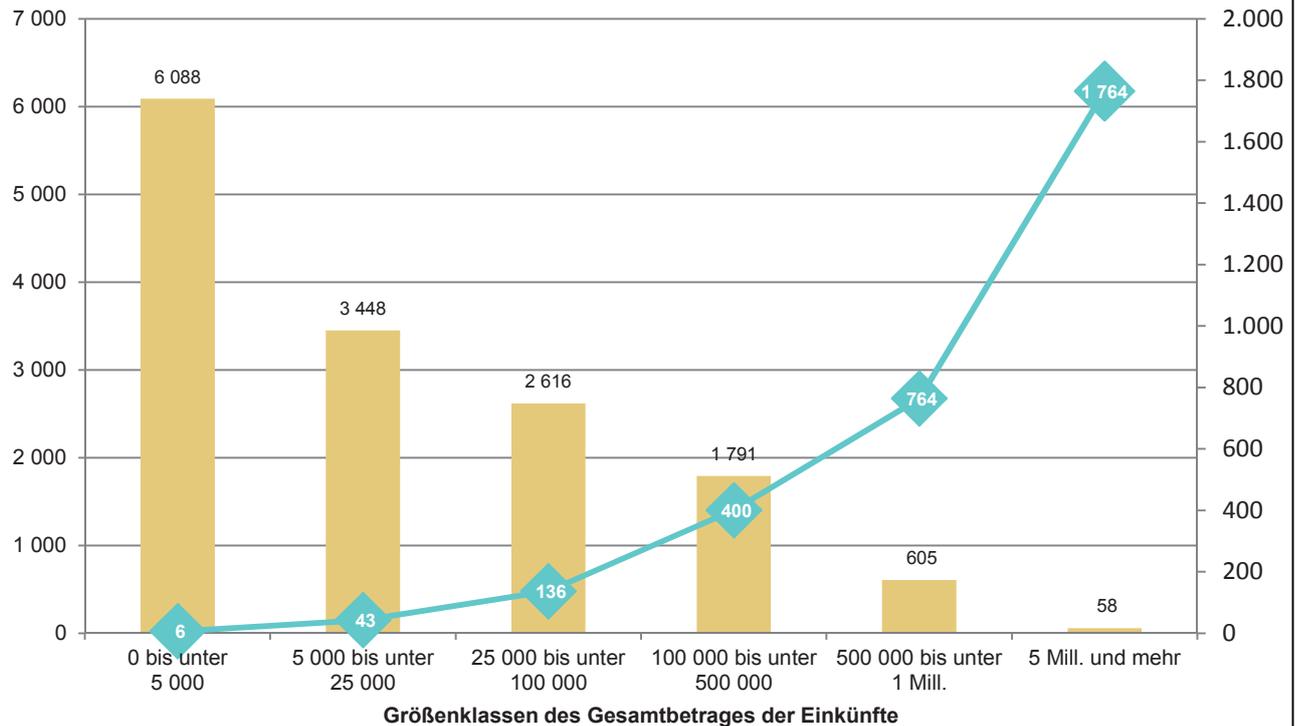
in Millionen EUR



Anzahl der unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtigen Gewinnfälle sowie deren Gesamtbetrag der Einkünfte 2013 nach Größenklassen des Gesamtbetrages der Einkünfte

Körperschaft-
steuerpflichtige
Anzahl

Gesamtbetrag der
Einkünfte
in Millionen EUR



■ Körperschaftsteuerpflichtige —◆— Gesamtbetrag der Einkünfte

Durchschnittlich festgesetzte Körperschaftsteuer je unbeschränkt
Körperschaftsteuerpflichtigem¹ im Jahr 2013 nach kreisfreien Städten und Landkreisen



¹ ohne Organgesellschaften

lfd. Nr.	Gliederung	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen	
		positiv			
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
1	Körperschaftsteuerpflichtige insgesamt	23 145	2 774 876	8 982	3 656 302
					Organschafts
2	keine Organschaft	22 557	1 730 167	8 590	2 368 780
3	Organträger	152	407 613	91	455 497
4	Organgesellschaft	409	488 638	278	679 172
5	Organträger und zugleich Organgesellschaft	27	148 458	23	152 853
					nach Art der
6	Körperschaftsteuerpflichtige (ohne Organgesellschaften) insgesamt	22 709	2 137 780	8 681	2 824 277
7	davon				
8	Unbeschränkt Steuerpflichtige	21 529	2 202 653	8 403	2 801 934
9	Beschränkt Steuerpflichtige	289	- 63 403	120	19 399
10	Befreite/partiell Steuerpflichtige	891	- 1 470	158	2 944
					nach Wirtschafts
11	Unbeschränkt Steuerpflichtige¹	21 529	2 202 653	8 403	2 801 934
	davon				
12	A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	757	165 480	376	154 330
13	B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	72	2 032	22	8 513
14	C Verarbeitendes Gewerbe	2 619	166 847	1 070	521 382
15	D Energieversorgung	310	233 149	124	244 587
16	E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	315	37 438	119	43 972
17	F Baugewerbe	3 598	121 895	1 461	130 174
18	G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	2 985	86 756	1 199	153 628
19	H Verkehr und Lagerei	662	20 941	257	36 851
20	I Gastgewerbe	601	4 849	197	7 781
21	J Information und Kommunikation	679	25 091	249	32 425
22	K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	788	1 189 488	452	1 191 018
23	L Grundstücks- und Wohnungswesen	1 269	- 12 268	417	24 945
24	M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	2 900	139 511	1 348	156 219
25	N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1 180	26 487	461	40 656
26	P Erziehung und Unterricht	204	- 1 839	67	6 955
27	Q Gesundheits- und Sozialwesen	357	21 627	146	26 239
28	R Kunst, Unterhaltung und Erholung	581	- 28 690	101	10 065
29	S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1 652	3 860	337	12 195
					nach Rechts
30	Unbeschränkt Steuerpflichtige¹	21 529	2 202 653	8 403	2 801 934
	davon				
31	Kapitalgesellschaften	18 810	1 846 103	7 738	2 387 144
32	Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	452	166 071	195	146 949
33	Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts	654	175 759	245	251 549
34	Sonstige Rechtsformen	1 287	2 909	118	3 947
35	Ausländische Rechtsformen	326	11 811	107	12 346

¹ ohne Organgesellschaften

Noch zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres		Ifd. Nr.
negativ		positiv		negativ		Anzahl	1 000 EUR	
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR			
7 273	-1 195 031	8 515	424 227	-	-	11 237	19 798 464	1
zugehörigkeit								
7 107	- 898 935	8 399	353 959	-	-	11 030	14 368 699	2
35	- 101 166	91	68 127	-	-	64	4 494 313	3
127	- 190 534	19	1 556	-	-	137	927 146	4
4	- 4 396	6	585	-	-	6	8 306	5
Steuerpflicht								
7 142	-1 000 101	8 490	422 086	-	-	11 094	18 863 012	6
6 916	- 897 858	8 219	418 735	-	-	10 722	18 234 596	8
106	- 94 850	115	2 910	-	-	144	337 600	9
120	- 7 394	156	442	-	-	228	290 816	10
abschnitten								
6 916	- 897 858	8 219	418 735	-	-	10 722	18 234 596	11
164	- 24 472	372	23 148	-	-	354	392 130	12
31	- 6 879	21	1 277	-	-	44	50 470	13
925	- 455 383	1 051	78 041	-	-	1 404	7 349 235	14
118	- 10 947	120	36 688	-	-	162	121 612	15
110	- 18 510	117	6 596	-	-	169	2 233 178	16
1 066	- 31 379	1 422	19 525	-	-	1 765	979 135	17
983	- 80 652	1 174	22 979	-	-	1 545	553 624	18
211	- 22 071	249	5 514	-	-	344	308 306	19
225	- 5 037	191	1 167	-	-	326	34 237	20
267	- 11 893	246	4 863	-	-	371	91 293	21
197	- 22 003	445	177 411	-	-	274	531 855	22
458	- 62 406	408	3 741	-	-	736	3 793 854	23
869	- 57 888	1 319	23 371	-	-	1 316	515 027	24
400	- 18 873	446	6 097	-	-	587	145 135	25
70	- 9 348	67	1 043	-	-	101	94 128	26
129	- 9 187	148	3 936	-	-	154	100 337	27
212	- 38 205	96	1 510	-	-	302	753 096	28
481	- 12 725	327	1 829	-	-	768	187 943	29
formen								
6 916	- 897 858	8 219	418 735	-	-	10 722	18 234 596	30
6 178	- 805 932	7 559	357 053	-	-	9 533	16 284 592	31
101	- 4 845	195	21 912	-	-	245	664 744	32
261	- 81 800	243	37 391	-	-	347	1 242 140	33
294	- 4 082	118	592	-	-	477	36 140	34
82	- 1 199	104	1 787	-	-	120	6 979	35

Noch zu steuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres		lfd. Nr.
negativ		positiv		negativ		Anzahl	1 000 EUR	
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR			
Gliederung								
6 916	- 897 858	8 219	418 735	-	-	10 722	18 234 596	36
282	- 30 728	319	11 276	-	-	426	437 253	37
839	- 70 577	665	16 121	-	-	1 220	1 601 582	38
900	- 126 521	1 073	35 585	-	-	1 465	3 539 367	39
248	- 30 195	343	9 104	-	-	379	253 230	40
479	- 182 480	593	21 586	-	-	734	2 972 700	41
439	- 29 524	707	20 683	-	-	729	511 468	42
542	- 58 412	711	157 144	-	-	834	998 892	43
669	- 67 921	744	22 069	-	-	991	892 461	44
277	- 20 931	364	10 926	-	-	425	202 266	45
455	- 41 956	478	11 098	-	-	691	595 075	46
628	- 96 876	704	44 000	-	-	953	4 048 036	47
491	- 86 876	665	20 869	-	-	763	1 065 551	48
279	- 28 282	410	9 963	-	-	504	629 824	49
388	- 26 579	443	28 313	-	-	608	486 892	50
und Verlustfällen								
6 916	- 897 858	8 219	418 735	-	-	10 722	18 234 596	51
6 916	- 897 858	-	-	-	-	10 694	13 793 076	52
fälle								
25	- 341 779	.	.	-	-	25	1 559 991	53
118	- 267 296	-	-	-	-	118	1 399 347	54
108	- 75 709	-	-	-	-	108	1 733 963	55
562	- 120 865	.	.	-	-	532	1 261 811	56
496	- 35 012	.	.	-	-	472	356 751	57
751	- 26 399	-	-	-	-	704	490 494	58
686	- 13 413	-	-	-	-	651	271 987	59
514	- 6 392	-	-	-	-	484	83 175	60
875	- 6 378	-	-	-	-	816	295 654	61
2 781	- 4 615	-	-	-	-	2 648	358 181	62
6 916	- 897 858	.	.	-	-	6 558	7 811 354	63
fälle								
-	-	.	.	-	-	1 181	908 751	64
-	-	.	.	-	-	1 236	263 012	65
-	-	850	763	-	-	398	36 114	66
-	-	585	931	-	-	298	64 328	67
-	-	785	2 011	-	-	283	77 332	68
-	-	1 082	5 244	-	-	250	320 715	69
-	-	1 011	10 043	-	-	185	165 255	70
-	-	1 516	49 016	-	-	256	1 466 536	71
-	-	290	29 427	-	-	50	2 679 690	72
-	-	262	69 143	-	-	22	1 170 590	73
-	-	58	251 631	-	-	5	3 270 919	74
-	-	.	.	-	-	4 164	10 423 242	75

lfd. Nr	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis ... unter EUR		Gesamtbetrag		Zu versteuerndes Einkommen	
			der Einkünfte		positiv	
			Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Kapitalgesellschaften, Personenvereinigungen						
Verlust						
1	weniger als	- 5 Mill.	26	- 354 191	1	65
2	- 5 Mill.	- 1 Mill.	118	- 267 296	-	-
3	- 1 Mill.	- 500 000	108	- 75 709	-	-
4	- 500 000	- 100 000	565	- 121 958	1	4
5	- 100 000	- 50 000	497	- 35 071	1	7
6	- 50 000	- 25 000	751	- 26 399	-	-
7	- 25 000	- 15 000	686	- 13 413	-	-
8	- 15 000	- 10 000	514	- 6 392	-	-
9	- 10 000	- 5 000	875	- 6 378	-	-
10	- 5 000	0	2 783	- 4 619	-	-
11		Insgesamt	6 923	- 911 426	3	75
Gewinn						
12		0	2 621	-	-	-
13	1	5 000	3 467	6 449	1 831	3 433
14	5 000	10 000	1 399	9 826	887	5 089
15	10 000	15 000	918	11 183	595	6 224
16	15 000	25 000	1 131	21 847	810	13 407
17	25 000	50 000	1 390	49 545	1 111	34 965
18	50 000	100 000	1 226	86 914	1 027	67 036
19	100 000	500 000	1 791	400 350	1 527	326 793
20	500 000	1 Mill.	343	245 149	292	196 191
21	1 Mill.	5 Mill.	262	518 506	262	463 572
22	5 Mill.	oder mehr	58	1 764 309	58	1 685 148
23		Insgesamt	14 606	3 114 079	8 400	2 801 859
davon						
Kapitalgesell						
Verlust						
24	weniger als	- 5 Mill.	24	- 334 400	1	65
25	- 5 Mill.	- 1 Mill.	102	- 238 053	-	-
26	- 1 Mill.	- 500 000	87	- 61 216	-	-
27	- 500 000	- 100 000	481	- 102 192	1	4
28	- 100 000	- 50 000	440	- 31 047	1	7
29	- 50 000	- 25 000	687	- 24 136	-	-
30	- 25 000	- 15 000	639	- 12 510	-	-
31	- 15 000	- 10 000	481	- 5 991	-	-
32	- 10 000	- 5 000	794	- 5 783	-	-
33	- 5 000	0	2 450	- 4 169	-	-
34		Insgesamt	6 185	- 819 499	3	75
Gewinn						
35		0	2 094	-	-	-
36	1	5 000	2 899	5 551	1 778	3 346
37	5 000	10 000	1 184	8 497	784	4 842
38	10 000	15 000	850	10 344	549	5 823
39	15 000	25 000	1 040	20 139	747	12 490
40	25 000	50 000	1 290	46 123	1 028	32 537
41	50 000	100 000	1 153	81 796	972	63 415
42	100 000	500 000	1 578	350 711	1 383	296 423
43	500 000	1 Mill.	285	203 417	242	162 974
44	1 Mill.	5 Mill.	211	428 836	211	374 127
45	5 Mill.	oder mehr	41	1 510 187	41	1 431 092
46		Insgesamt	12 625	2 665 602	7 735	2 387 069

¹ ohne Organgesellschaften

Noch zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres		lfd. Nr	
negativ		positiv		negativ		Anzahl	1 000 EUR		
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR				
und Vermögensmassen insgesamt									
fälle									
	25	- 341 779	1	10	-	-	25	1 559 991	1
	118	- 267 296	-	-	-	-	118	1 399 347	2
	108	- 75 709	-	-	-	-	108	1 733 963	3
	562	- 120 865	1	1	-	-	532	1 261 811	4
	496	- 35 012	1	1	-	-	472	356 751	5
	751	- 26 399	-	-	-	-	704	490 494	6
	686	- 13 413	-	-	-	-	651	271 987	7
	514	- 6 392	-	-	-	-	484	83 175	8
	875	- 6 378	-	-	-	-	816	295 654	9
	2 781	- 4 615	-	-	-	-	2 648	358 181	10
	6 916	- 897 858	3	11	-	-	6 558	7 811 354	11
fälle									
	-	-	2	0	-	-	1 181	908 751	12
	-	-	1 775	514	-	-	1 236	263 012	13
	-	-	850	763	-	-	398	36 114	14
	-	-	585	931	-	-	298	64 328	15
	-	-	785	2 011	-	-	283	77 332	16
	-	-	1 082	5 244	-	-	250	320 715	17
	-	-	1 011	10 043	-	-	185	165 255	18
	-	-	1 516	49 016	-	-	256	1 466 536	19
	-	-	290	29 427	-	-	50	2 679 690	20
	-	-	262	69 143	-	-	22	1 170 590	21
	-	-	58	251 631	-	-	5	3 270 919	22
	-	-	8 216	418 724	-	-	4 164	10 423 242	23
schaften									
fälle									
	23	- 321 989	1	10	-	-	23	1 389 364	24
	102	- 238 053	-	-	-	-	102	1 106 257	25
	87	- 61 216	-	-	-	-	87	1 549 783	26
	478	- 101 099	1	1	-	-	448	1 030 919	27
	439	- 30 988	1	1	-	-	415	277 597	28
	687	- 24 136	-	-	-	-	643	442 970	29
	639	- 12 510	-	-	-	-	605	234 004	30
	481	- 5 991	-	-	-	-	452	77 745	31
	794	- 5 783	-	-	-	-	739	266 951	32
	2 448	- 4 166	-	-	-	-	2 329	343 252	33
	6 178	- 805 932	3	11	-	-	5 843	6 718 840	34
fälle									
	-	-	2	0	-	-	1 069	723 166	35
	-	-	1 724	501	-	-	1 061	244 138	36
	-	-	748	726	-	-	364	32 338	37
	-	-	539	871	-	-	279	54 051	38
	-	-	722	1 873	-	-	260	66 474	39
	-	-	1 000	4 880	-	-	234	174 153	40
	-	-	956	9 500	-	-	167	144 858	41
	-	-	1 373	44 461	-	-	187	1 057 728	42
	-	-	240	24 445	-	-	42	2 627 337	43
	-	-	211	55 906	-	-	22	1 170 590	44
	-	-	41	213 878	-	-	5	3 270 919	45
	-	-	7 556	357 041	-	-	3 690	9 565 753	46

lfd. Nr	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis ... unter EUR		Gesamtbetrag		Zu versteuerndes Einkommen	
			der Einkünfte		positiv	
			Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Erwerbs- und Wirtschafts						
Verlust						
47	weniger als	- 5 Mill.	-	-	-	-
48	- 5 Mill.	-	- 1 Mill.	-	-	-
49	- 1 Mill.	-	- 500 000	-	-	-
50	- 500 000	-	- 100 000	13	-2 822	-
51	- 100 000	-	- 50 000	13	- 998	-
52	- 50 000	-	- 25 000	17	- 658	-
53	- 25 000	-	- 15 000	10	- 195	-
54	- 15 000	-	- 10 000	4	- 51	-
55	- 10 000	-	- 5 000	7	- 48	-
56	- 5 000	-	0	37	- 73	-
57		Insgesamt		101	-4 845	-
Gewinn						
58		0		38	-	-
59	1	-	5 000	.	.	.
60	5 000	-	10 000	14	97	7 33
61	10 000	-	15 000	10	126	4 42
62	15 000	-	25 000	10	181	.
63	25 000	-	50 000	13	470	5 184
64	50 000	-	100 000	21	1 585	8 633
65	100 000	-	500 000	121	31 608	67 16 658
66	500 000	-	1 Mill.	53	38 542	.
67	1 Mill.	-	5 Mill.	46	78 073	46 77 869
68	5 Mill.		oder mehr	.	.	.
69		Insgesamt		351	170 917	195 146 949
Betriebe gewerblicher Art von Körper						
Verlust						
70	weniger als	- 5 Mill.	.	.	-	-
71	- 5 Mill.	-	- 1 Mill.	.	.	-
72	- 1 Mill.	-	- 500 000	21	-14 493	-
73	- 500 000	-	- 100 000	62	-15 000	-
74	- 100 000	-	- 50 000	40	-2 757	-
75	- 50 000	-	- 25 000	32	-1 090	-
76	- 25 000	-	- 15 000	22	- 441	-
77	- 15 000	-	- 10 000	12	- 143	-
78	- 10 000	-	- 5 000	19	- 147	-
79	- 5 000	-	0	36	- 57	-
80		Insgesamt		261	-81 800	-
Gewinn						
81		0		56	-	-
82	1	-	5 000	.	.	-
83	5 000	-	10 000	29	203	18 33
84	10 000	-	15 000	21	274	14 123
85	15 000	-	25 000	36	694	31 442
86	25 000	-	50 000	62	2 114	56 1 615
87	50 000	-	100 000	45	3 050	41 2 578
88	100 000	-	500 000	78	15 407	67 12 399
89	500 000	-	1 Mill.	.	.	.
90	1 Mill.	-	5 Mill.	.	.	.
91	5 Mill.		oder mehr	13	224 300	13 224 235
92		Insgesamt		393	257 558	245 251 549

¹ ohne Organgesellschaften

Noch zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres		lfd. Nr
negativ		positiv		negativ		Anzahl	1 000 EUR	
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR			
genossenschaften								
fälle								
-	-	-	-	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	-	-	-	48
-	-	-	-	-	-	-	-	49
13	-2 822	-	-	-	-	13	29 308	50
13	- 998	-	-	-	-	13	44 919	51
17	- 658	-	-	-	-	15	29 711	52
10	- 195	-	-	-	-	9	17 945	53
4	- 51	-	-	-	-	4	3 195	54
7	- 48	-	-	-	-	7	9 495	55
37	- 73	-	-	-	-	35	7 233	56
101	-4 845	-	-	-	-	96	141 805	57
fälle								
-	-	-	-	-	-	32	76 958	58
-	-	.	.	-	-	.	.	59
-	-	7	5	-	-	7	1 339	60
-	-	4	6	-	-	6	9 072	61
-	-	.	.	-	-	9	9 889	62
-	-	5	28	-	-	8	140 000	63
-	-	8	95	-	-	13	18 633	64
-	-	67	2 499	-	-	54	205 511	65
-	-	.	.	-	-	.	.	66
-	-	46	11 595	-	-	-	-	67
-	-	.	.	-	-	-	-	68
-	-	195	21 912	-	-	149	522 939	69
schaften des öffentlichen Rechts								
fälle								
.	.	-	-	-	-	.	.	70
.	.	-	-	-	-	.	.	71
21	-14 493	-	-	-	-	21	184 179	72
62	-15 000	-	-	-	-	62	189 166	73
40	-2 757	-	-	-	-	40	32 654	74
32	-1 090	-	-	-	-	32	16 602	75
22	- 441	-	-	-	-	22	19 407	76
12	- 143	-	-	-	-	12	1 314	77
19	- 147	-	-	-	-	18	11 845	78
36	- 57	-	-	-	-	33	4 097	79
261	-81 800	-	-	-	-	257	916 314	80
fälle								
-	-	-	-	-	-	30	105 597	81
-	-	-	-	-	-	.	.	82
-	-	17	5	-	-	7	1 345	83
-	-	14	18	-	-	7	450	84
-	-	31	66	-	-	.	.	85
-	-	55	242	-	-	.	.	86
-	-	41	387	-	-	.	.	87
-	-	67	1 860	-	-	11	202 213	88
-	-	.	.	-	-	.	.	89
-	-	.	.	-	-	-	-	90
-	-	13	33 388	-	-	-	-	91
-	-	243	37 391	-	-	90	325 826	92

lfd. Nr	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis ... unter EUR		Gesamtbetrag		Zu versteuerndes Einkommen		
			der Einkünfte		positiv		
			Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
							Sonstige
							Verlust
93	weniger als	- 5 Mill.	-	-	-	-	-
94	- 5 Mill.	-	- 1 Mill.	.	.	-	-
95	- 1 Mill.	-	- 500 000	-	-	-	-
96	- 500 000	-	- 100 000	.	.	-	-
97	- 100 000	-	- 50 000	.	.	-	-
98	- 50 000	-	- 25 000	9	- 299	-	-
99	- 25 000	-	- 15 000	10	- 181	-	-
100	- 15 000	-	- 10 000	12	- 150	-	-
101	- 10 000	-	- 5 000	42	- 309	-	-
102	- 5 000	-	0	212	- 251	-	-
103		Insgesamt		294	-4 082	-	-
							Gewinn
104		0		335	-	-	-
105	1	-	5 000	436	656	5	7
106	5 000	-	10 000	148	856	61	72
107	10 000	-	15 000	23	273	17	113
108	15 000	-	25 000	28	505	17	225
109	25 000	-	50 000	12	408	11	284
110	50 000	-	100 000	.	.	.	.
111	100 000	-	500 000	7	1 413	3	376
112	500 000	-	1 Mill.	.	.	.	.
113	1 Mill.	-	5 Mill.	.	.	1	.
114	5 Mill.	-	oder mehr	-	-	-	-
115		Insgesamt		993	6 992	118	3 947
							Ausländische
							Verlust
116	weniger als	- 5 Mill.	-	-	-	-	-
117	- 5 Mill.	-	- 1 Mill.	-	-	-	-
118	- 1 Mill.	-	- 500 000	-	-	-	-
119	- 500 000	-	- 100 000	.	.	-	-
120	- 100 000	-	- 50 000	.	.	-	-
121	- 50 000	-	- 25 000	6	- 215	-	-
122	- 25 000	-	- 15 000	5	- 86	-	-
123	- 15 000	-	- 10 000	5	- 57	-	-
124	- 10 000	-	- 5 000	13	- 91	-	-
125	- 5 000	-	0	48	- 68	-	-
126		Insgesamt		82	-1 199	-	-
							Gewinn
127		0		98	-	-	-
128	1	-	5 000	64	112	41	69
129	5 000	-	10 000	24	173	17	109
130	10 000	-	15 000	14	166	11	124
131	15 000	-	25 000	17	328	.	.
132	25 000	-	50 000	13	429	11	346
133	50 000	-	100 000	.	.	.	.
134	100 000	-	500 000	7	1 212	7	937
135	500 000	-	1 Mill.	.	.	.	.
136	1 Mill.	-	5 Mill.	-	-	-	-
137	5 Mill.	-	oder mehr	.	.	.	.
138		Insgesamt		244	13 010	107	12 346

¹ ohne Organgesellschaften

Noch zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres		lfd. Nr
negativ		positiv		negativ		Anzahl	1 000 EUR	
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR			
Rechtsformen								
fälle								
-	-	-	-	-	-	-	-	93
.	.	-	-	-	-	.	.	94
-	-	-	-	-	-	-	-	95
.	.	-	-	-	-	.	.	96
.	.	-	-	-	-	.	.	97
9	- 299	-	-	-	-	9	1 028	98
10	- 181	-	-	-	-	10	467	99
12	- 150	-	-	-	-	11	840	100
42	- 309	-	-	-	-	40	7 116	101
212	- 251	-	-	-	-	208	3 284	102
294	-4 082	-	-	-	-	287	29 750	103
fälle								
-	-	-	-	-	-	36	2 028	104
-	-	5	1	-	-	122	1 405	105
-	-	61	11	-	-	15	794	106
-	-	17	17	-	-	.	.	107
-	-	17	34	-	-	8	369	108
-	-	11	43	-	-	.	.	109
-	-	.	.	-	-	-	-	110
-	-	3	56	-	-	4	1 083	111
-	-	.	.	-	-	-	-	112
-	-	.	.	-	-	-	-	113
-	-	-	-	-	-	-	-	114
-	-	118	592	-	-	190	6 391	115
Rechtsformen								
fälle								
-	-	-	-	-	-	-	-	116
-	-	-	-	-	-	-	-	117
-	-	-	-	-	-	-	-	118
.	.	-	-	-	-	.	.	119
.	.	-	-	-	-	.	.	120
6	- 215	-	-	-	-	5	184	121
5	- 86	-	-	-	-	5	164	122
5	- 57	-	-	-	-	5	81	123
13	- 91	-	-	-	-	12	248	124
48	- 68	-	-	-	-	43	315	125
82	-1 199	-	-	-	-	75	4 646	126
fälle								
-	-	-	-	-	-	14	1 002	127
-	-	39	10	-	-	20	206	128
-	-	17	16	-	-	5	298	129
-	-	11	19	-	-	.	.	130
-	-	.	.	-	-	.	.	131
-	-	11	52	-	-	.	.	132
-	-	.	.	-	-	.	.	133
-	-	6	140	-	-	-	-	134
-	-	.	.	-	-	-	-	135
-	-	-	-	-	-	-	-	136
-	-	.	.	-	-	-	-	137
-	-	104	1 787	-	-	45	2 333	138

lfd. Nr.	Besteuerungsgrundlage	Art der Steuerpflicht			
		Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		davon unbeschränkt steuerpflichtig	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
1	Bilanzgewinn	12 383	66 257 342	11 837	66 220 269
2	Bilanzverlust	7 322	-1 018 619	7 094	- 916 402
3	Gesamtbetrag der nicht abziehbaren Aufwendungen ggf. abzüglich Erstattungen	13 493	999 647	13 397	999 111
4	Summe der Einkünfte	22 691	1 822 002	21 520	1 887 414
5	Freibetrag für Land- und Forstwirte	4	3	.	.
6	Abziehbare Spenden und Beiträge	5 303	15 553	5 276	15 530
7	Beim Organträger: dem Organträger zuzurechnendes Einkommen der Organgesellschaft	150	326 630	150	326 630
8	Gesamtbetrag der Einkünfte	22 709	2 137 780	21 529	2 202 653
	Verlustabzug				
9	aus dem Verlustvortrag	4 386	293 144	4 250	280 751
10	aus dem Verlustrücktrag des Folgejahres	815	30 460	793	28 646
11	Einkommen/Verlust	22 704	1 827 670	21 524	1 906 750
12	Freibetrag nach § 24 oder § 25 KStG	1 017	3 494	767	2 674
	Zu versteuerndes Einkommen				
13	positiv	8 681	2 824 277	8 403	2 801 934
14	negativ	7 142	-1 000 101	6 916	- 897 858
	Berechnung der Körperschaftsteuer				
15	Höhe der mit 15 % zu versteuernden Einkommensteile	8 681	2 824 277	8 403	2 801 934
16	Höhe der Steuerschuld	8 489	423 638	8 218	420 286
17	Anzurechnende ausländische Steuern nach § 26 Abs. 1 bis 5 KStG sowie § 12 AStG	51	1 551	51	1 551
	Änderungen der Körperschaftsteuer nach §§ 37, 38 und 40 KStG, §§ 10, 14 und 16 UmwStG				
18	Minderung	-	-	-	-
19	Erhöhung	-	-	-	-
	Festgesetzte Körperschaftsteuer				
20	positiv	8 490	422 086	8 219	418 735
21	negativ	-	-	-	-
22	Anzurechnende Beträge/Steuerabzug	6 722	47 609	6 602	44 884
	Verbleibende Körperschaftsteuer				
23	positiv	8 185	402 739	7 919	399 856
24	negativ	3 390	-28 262	3 296	-26 005
	Solidaritätszuschlag				
25	festgesetzter Solidaritätszuschlag	8 433	23 215	8 162	23 030
26	anzurechnender Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragsteuer	5 011	2 618	4 916	2 466
27	verbleibender Solidaritätszuschlag	10 535	20 597	10 196	20 564

¹ ohne Organgesellschaften

Noch Art der Steuerpflicht					lfd. Nr.
noch davon					
beschränkt steuerpflichtig		steuerbefreit (partiell steuerpflichtig)			
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR		
148	31 455	398	5 618	1	
106	-94 705	122	-7 512	2	
-	-	96	536	3	
289	-63 959	882	-1 454	4	
-	-	.	.	5	
15	8	12	15	6	
-	-	-	-	7	
289	-63 403	891	-1 470	8	
37	10 377	99	2 016	9	
13	1 671	9	143	10	
289	-75 451	891	-3 629	11	
-	-	250	820	12	
120	19 399	158	2 944	13	
106	-94 850	120	-7 394	14	
120	19 399	158	2 944	15	
115	2 910	156	442	16	
-	-	-	-	17	
-	-	-	-	18	
-	-	-	-	19	
115	2 910	156	442	20	
-	-	-	-	21	
23	2 541	97	184	22	
113	2 453	153	431	23	
14	-2 084	80	- 173	24	
115	160	156	24	25	
20	141	75	10	26	
123	19	216	14	27	

4. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Steuerpflichtigen¹ 2013 nach Rechtsformen

Besteuerungsgrundlage ²	dazu = + davon ab = - (+/-) (-/+)	Körperschaften, Personenver- einigungen und Vermögen- massen insgesamt		Davon			
				Kapitalgesell- schaften		alle übrigen Steuerpflichtigen	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Bilanzgewinn		11 837	66 220 269	10 372	65 868 300	1 465	351 969
Bilanzverlust		7 094	- 916 402	6 350	- 831 350	744	- 85 052
Erhöhung um nicht ausgleichsfähige Verluste/Hinzu- rechnungen/Kürzungen	+/-	30	1 932	30	1 932	-	-
Erhöhung/Kürzung nach § 19 Abs. 4 REITG	+/-	-	-	-	-	-	-
Gewinnzuschlag	+	5	85	.	.	.	.
Investitionsabzugsbetrag	-	762	15 886	749	15 682	13	204
Im Wirtschaftsjahr der Anschaffung: Investitionsabzugsbetrag	+	926	14 596	913	14 459	13	137
Verdeckte Gewinnausschüttungen	+	468	18 722	434	16 018	34	2 704
Gewinnerhöhungen im Zusammenhang mit versteuerten verdeckten Gewinnausschüttungen	-	6	58	6	58	-	-
Nicht erfolgswirksam gebuchte Einlagen	+	3	85	3	85	-	-
Nichtabziehbaren Aufwendungen insgesamt	+	13 397	999 111	12 627	875 184	770	123 927
davon:							
- Aufwendungen für satzungsgemäße Zwecke		-	-
- Körperschaftsteuer		11 054	391 721	10 395	336 844	659	54 877
- Solidaritätszuschlag		9 231	21 945	8 669	18 918	562	3 027
- anzurechnende Kapitalertragsteuer		5 613	22 563	5 233	18 376	380	4 186
- nicht anzurechnende Kapitalertragsteuer		191	1 060	184	1 056	7	3
- Gewerbesteuer ab Erhebungszeitraum 2008		7 389	321 717	7 054	268 291	335	53 426
- sonstige Personensteuern		.	.	5	1	.	.
- nicht abziehbarer Teil der Umsatzsteuer und Vorsteuerbeträge		97	177	93	177	4	0
- ausländische Personensteuern		84	3 777	62	3 143	22	634
- Nebenleistungen zu den Steuern, z. B. Zinsen		2 888	16 194	2 774	15 660	114	535
- die Hälfte der Aufsichtsratsvergütungen		389	2 147	238	1 397	151	750
- sonstige nicht abziehbare Aufwendungen		8 748	9 837	8 415	13 781	333	- 3 944
- sämtliche Spenden und nicht als Betriebs- ausgaben abziehbare Beiträge		5 539	16 226	5 228	9 783	311	6 443
- sämtliche Zinsaufwendungen		34	191 726	.	.	.	.
Betrag nach § 4e Abs. 3 EStG	+/-	11	- 682	11	- 682	-	-
Betrag nach § 4f Abs. 3 EStG	+/-	-	-	-	-	-	-
Nicht der Körperschaftsteuer unterliegende inlän- dische Vermögensmehrungen und -minderungen							
- Einlagen der Gesellschafter, die nicht das Nenn- kapital erhöht haben (einschl. eines Erhöhungs- betrags) - bis zum Ende des Wirtschaftsjahr geleistet	-/+	72	39 330	55	34 508	17	4 823
- Einlagen der Gesellschafter, die nicht das Nenn- kapital erhöht haben (einschl. eines Erhöhungs- betrags) - bis zum Ende des Wirtschaftsjahres nicht geleistet	-/+	5	227	5	227	-	-

¹ ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften² Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.

Noch 4. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Steuerpflichtigen¹ 2013 nach Rechtsformen

Besteuerungsgrundlage ²	dazu = + davon ab = - (+/-) (-/+)	Körperschaften, Personenver- einigungen und Vermögen- massen insgesamt		Davon			
				Kapitalgesell- schaften		alle übrigen Steuerpflichtigen	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Noch nicht der Körperschaftsteuer unterliegende inländische Vermögensmehrungen und -minderungen							
- Gewinnerhöhung aus der Begründung des Besteuerungsrechtshabens der Bundesrepublik Deutschland hinsichtlich des Gewinns aus der Veräußerung eines Wirtschaftsguts	-/+	-	-	-	-	-	-
- Ertrag oder Gewinnminderung in Zusammenhang mit dem Anspruch auf Auszahlung des Körperschaftsteuer-Guthabens	-/+	1 190	1 074	1 125	909	65	165
- Ertrag oder Gewinnminderung in Zusammenhang mit der Verpflichtung zur Entrichtung des Körperschaftsteuer-Erhöhungsbetrags	-/+	166	- 8	159	- 7	7	- 1
- Investitionszulagen	-/+	636	64 212	627	63 917	9	295
- sonstige steuerfreie Einnahmen	-/+	109	6 992	94	6 644	15	348
Einkommenserhöhung aus der Steuerentstrickung	+	-	-	-	-	-	-
Nicht zu berücksichtigender Übernahmeverlust	+	-	-	-	-	-	-
Einnahmen im Sinne des § 7 UmwStG	+	-	-	-	-	-	-
Nach § 12 Abs. 2 Satz 1 UmwStG nicht zu berücksichtigender Übernahmegewinn	-	5	91 174	5	91 174	-	-
Nach § 12 Abs. 2 Satz 1 UmwStG nicht zu berücksichtigender Übernahmeverlust	+	9	4 958	9	4 958	-	-
Einbringungsgewinn im Veranlagungsjahr	+	-	-	-	-	-	-
Ausländische Einkünfte/ausländische Steuern	+/-	93	- 113 904	68	- 111 560	25	- 2 344
Nicht nach Doppelbesteuerungsabkommen steuerfreie negative Einkünfte/Nicht zu berücksichtigende Gewinnminderungen mit Bezug zu Drittstaaten							
- Nicht ausgeglichene negative Einkünfte	+	-	-
- Verlustabzug nach § 2a Abs. 1 Satz 3 EStG	-	-	-
Inländische Sachverhalte							
- steuerfreie inländische Bezüge nach Kürzung um nichtabziehbare Ausgaben	-	527	119 437	351	102 281	176	17 156
- inländische Gewinne, ggf. unter Berücksichtigung des Übernahmegewinns nach § 12 Abs. 2 Satz 2 UmwStG und einschl. eines Übernahmegewinns im Sinne des § 4 Abs. 7 UmwStG, nach Kürzung um nichtabziehbare Ausgaben im Sinne des § 8b Abs. 3 KStG	-	314	54 313	103	49 937	211	4 376
- Gewinnminderungen im Sinne des § 8b Abs 3 Satz 3 KStG, die im Zusammenhang mit inländischen Anteilen stehen	+	138	46 416	128	43 409	10	3 007
- Gewinne im Sinne des § 8b, Abs. 3 Satz 8 KStG, die im Zusammenhang mit inländischen Anteilen stehen	-	19	1 939	.	.	.	.
Korrekturbetrag zu inländischen Anteilen	+/-	-	-	-	-	-	-
Nicht abziehbarer Aufwand, soweit sie sich auf die Überlassung inländischer Anteile beziehen	+	-	-
Fiktive inländische Einnahmen und/oder Bezüge	+	-	-	-	-	-	-

¹ ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften² Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.

Noch 4. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Steuerpflichtigen¹ 2013 nach Rechtsformen

Besteuerungsgrundlage ²	dazu = + davon ab = - (+/-) (-/+)	Körperschaften, Personenver- einigungen und Vermögens- massen insgesamt		Davon			
				Kapitalgesell- schaften		alle übrigen Steuerpflichtigen	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Fiktive Einnahmen, soweit es sich um Bezüge im Sinne des § 8b Abs. 1 KStG handelt	-	-	-	-	-	-	-
5% der steuerfreien inländischen Bezüge/Gewinne, soweit es sich um Bezüge aus entliehenen Anteilen handelt	-	-	-	-	-	-	-
Negative Einkünfte, soweit sie in einem ausländischen Staat im Rahmen der Besteuerung des Organträgers, der Organgesellschaft oder einer anderen Person berücksichtigt werden	+	-	-	-	-	-	-
Gewinnabführung/Verlustübernahme beim Organträger							
- vom Organträger zu leistende Beträge	+	39	23 276	32	22 885	7	391
- von der Organgesellschaft an den Organträger abzuführender Gewinn	-	111	-357 091	83	-354 302	28	-2 789
- als Betriebsausgaben abziehbare Zinsaufwendungen	-	33	148 914	.	.	.	.
- Summe der Einkünfte des ersten Wirtschaftsjahres im selben Veranlagungszeitraum	+	5	- 285	5	- 285	-	-
- während einer beschränkten Steuerpflicht erzielte Einkünfte	+/-	-	-	-	-	-	-
Summe der Einkünfte		21 520	1 887 414	18 803	1 526 769	2 717	360 646
Freibetrag für Land- und Forstwirte	-	.	.	-	-	.	.
Zuwendungen zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke	-	5 276	15 530	4 944	9 151	332	6 380
Steuerbefreiter Betrag von einer sich im Ausland befindenden Betriebsstätte aus gewerblicher Tätigkeit erzielter Einkünfte	+	-	-	-	-	-	-
Nicht berücksichtigungsfähiger Verlust des laufenden Veranlagungszeitraums	+	125	4 140	120	4 105	5	34
Dem Organträger zuzurechnendes Einkommen der Organgesellschaft	+/-	150	326 630	115	324 379	35	2 251
Im Falle einer Abspaltung bei der übertragenden Körperschaft: wegfallender Verlust aus dem laufenden Veranlagungszeitraum	+	-	-	-	-	-	-
Gesamtbetrag der Einkünfte		21 529	2 202 653	18 810	1 846 103	2 719	356 550
Summe der negativen Gesamtbeträge aus den einzelnen Sparten	+	13	18 510	13	18 510	-	-
Verlustabzug - für das Veranlagungsjahr werden abgezogen:							
- aus dem Verlustvortrag, Betrag bis 1 Mill. EUR	-	4 250	196 740	3 768	166 429	482	30 311
- aus dem Verlustvortrag, 60 % des 1 Mill. EUR Gesamtbetrag der Einkünfte übersteigenden Betrags	-	36	84 011	36	84 011	-	-
- Verlustvortrag in den Fällen des § 8 Abs. 9 KStG - Anlage ÖHK	-	4	5 047	4	5 047	-	-
- Summe der berücksichtigten Verlustvorträge		4 250	280 751	3 768	250 440	482	30 311
- aus dem Verlustrücktrag des Folgejahres	-	793	28 646	756	27 944	37	702

¹ ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften² Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.

Noch 4. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Steuerpflichtigen¹ 2013 nach Rechtsformen

Besteuerungsgrundlage ²	dazu = + davon ab = - (+/-) (-/+)	Körperschaften, Personenver- einigungen und Vermögens- massen insgesamt		Davon			
				Kapitalgesell- schaften		alle übrigen Steuerpflichtigen	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Noch Verlustabzug - für das Veranlagungsjahr werden abgezogen:							
- Verlustrücktrag in den Fällen des § 8 Abs. 9 KStG - Anlage ÖHK	-	-	-	-	-	-	-
Abzugsbetrag nach § 10g EStG	-	-	-	-	-	-	-
Einkommen		21 524	1 906 750	18 805	1 581 212	2 719	325 538
Freibetrag nach § 24 oder § 25 KStG	-	767	2 674	-	-	767	2 674
Zu versteuerndes Einkommen		15 319	1 904 076	13 916	1 581 212	1 403	322 864
Berechnung der Körperschaftsteuer							
Höhe der Einkommensteile insgesamt		8 403	2 801 934	7 738	2 387 144	665	414 790
davon							
- mit 15 % zu versteuern		8 403	2 801 934	7 738	2 387 144	665	414 790
- mit sonstigem Steuersatz zu versteuern		23	5 102	.	.	.	.
Höhe der Steuerschuld insgesamt		8 218	420 286	7 558	358 068	660	62 218
davon							
- mit Steuersatz 15 %		8 218	420 286	7 558	358 068	660	62 218
- mit sonstigem Steuersatz		-	-
Anzurechnende ausländische Steuern nach § 26 Abs. 1 bis 5 KStG sowie § 12 AStG	-	51	1 551	28	1 015	23	536
Änderung der Körperschaftsteuer nach dem KStG im Sinne des StSenkG							
- Minderung der Körperschaftsteuer	-	-	-	-	-	-	-
- Erhöhung der Körperschaftsteuer	+	-	-	-	-	-	-
Bei Berufsverbänden: Besondere Körperschaftsteuer auf Parteizuwendungen (50 % der Zuwendungen an Parteien)	+	-	-	-	-	-	-
Festgesetzte Körperschaftsteuer							
positiv		8 219	418 735	7 559	357 053	660	61 682
negativ		-	-	-	-	-	-
Anzurechnende Beträge/Steuerabzug							
Kapitalertragsteuer 20 v. H. und 25 v. H.	-	6 602	44 884	5 854	32 235	748	12 650
anzurechnender Zinsabschlag	-	-	-	-	-	-	-
anzurechnender Steuerabzug	-	-	-	-	-	-	-

¹ ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften² Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.

Noch 4. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Steuerpflichtigen¹ 2013 nach Rechtsformen

Besteuerungsgrundlage ²	dazu = + davon ab = - (+/-) (-/+)	Körperschaften, Personenver- einigungen und Vermögens- massen insgesamt		Davon			
				Kapitalgesell- schaften		alle übrigen Steuerpflichtigen	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Verbleibende Körperschaftsteuer							
positiv		7 919	399 856	7 459	344 499	460	55 356
negativ		3 296	- 26 005	2 768	- 19 681	528	- 6 324
Solidaritätszuschlag							
festgesetzter Solidaritätszuschlag		8 162	23 030	7 506	19 638	656	3 393
anzurechnender Solidaritätszuschlag zur Kapital- ertragsteuer und zu Steuerabzugsbeträgen	-	4 916	2 466	4 240	1 772	676	694
verbleibender Solidaritätszuschlag		10 196	20 564	9 272	17 866	924	2 698

¹ ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften² Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.

5. Entwicklung des verbleibenden Verlustvortrags¹ der Körperschaftsteuerpflichtigen nach Art der Steuerpflicht

Besteuerungsgrundlage	Art der Steuerpflicht							
	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		davon					
			unbeschränkt steuerpflichtig		beschränkt steuerpflichtig		steuerbefreit (partiell steuerpflichtig)	
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Vorjahres	10 377	18 494 846	10 035	17 946 216	135	262 027	207	286 603
Steuerlicher Verlust des Berichtsjahres	7 142	1 000 101	6 916	897 858	106	94 850	120	7 394
Verlustrücktrag auf das Einkommen des Vorjahres (höchstens 1 Mill. EUR)	913	29 774	899	29 578	3	92	11	104
Vortragsfähiger Verlust des Berichtsjahres	-	-	-	-	-	-	-	-
Abzug des zum Ende des Vor- jahres festgestellten Verlust- vortrags des Berichtsjahres								
Betrag bis 1 Mill. EUR	4 386	206 819	4 250	196 740	37	8 064	99	2 016
60 % des 1 Mill. EUR Gesamt- betrag der Einkünfte über- steigenden Betrages	39	86 325	36	84 011	3	2 313	-	-
Summe der berücksichtigten Verlustvorträge	4 386	293 144	4 250	280 751	37	10 377	99	2 016
Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	11 094	18 863 012	10 722	18 234 596	144	337 600	228	290 816

¹ verkürzte Darstellung

6. Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags der unbeschränkt Steuerpflichtigen¹ 2013 nach Rechtsformen²

Ifd. Nr.	Besteuerungsgrundlage	dazu = + davon ab = -	Körperschaften, Personenvereini- gungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
					Kapitalgesell- schaften		alle übrigen Steuerpflichtigen	
			Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
1	Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Vorjahres		10 035	17 946 216	8 888	16 057 339	1 147	1 888 877
	darunter:							
2	nur für Betriebe gewerblicher Art: zu übernehmender verbleibender Verlustvortrag		-	-	-	-	-	-
3	Von den Beträgen lt. Zeilen 1 und 2 entfällt auf in 1990 entstandene Verluste aus dem Beitrittsgebiet		41	86 618	35	84 836	6	1 782
4	Nicht zu berücksichtigender Verlustabzug gem. § 8 Abs. 4 Satz 1 bis 3 KStG	-	-	-	-	-	-	-
5	Nicht zu berücksichtigender Verlustabzug gem. § 8c KStG	-	198	294 528	192	294 417	6	111
6	Bei Abspaltung: Verringerung des verbleibenden Verlust- vortrags bei der übertragenden Körperschaft	-	-	-	-	-	-	-
7	In den Zeilen 4, 5 und 6 enthaltene in 1990 entstandene Verluste aus dem Beitrittsgebiet		-	-	-	-	-	-
8	Steuerlicher Verlust des Berichtsjahres	+	6 916	897 858	6 178	805 932	738	91 926
9	Verlustrücktrag auf das Einkommen des Vorjahres (höchstens 1 Mill. EUR)	-	899	29 578	857	29 168	42	410
10	Vortragsfähiger Verlust des Berichtsjahres	+	-	-	-	-	-	-
	Abzug des zum Ende des Vorjahres festge- stellten Verlustvortrags des Berichtsjahres							
11	Betrag bis 1 Mill. EUR	-	4 250	196 740	3 768	166 429	482	30 311
12	60 % des 1 Mill. EUR Gesamtbetrag der Einkünfte übersteigenden Betrages	-	36	84 011	36	84 011	-	-
13	Summe der berücksichtigten Verlustvorträge		4 250	280 751	3 768	250 440	482	30 311
14	Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres		10 722	18 234 596	9 533	16 284 592	1 189	1 950 004
15	davon entfällt auf in 1990 entstandene Verluste aus dem Beitrittsgebiet		36	84 652	30	82 987	6	1 665

¹ ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften² Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.

7. Nicht abziehbare Aufwendungen der unbeschränkt Steuerpflichtigen¹ 2013 nach Rechtsformen

lfd. Nr.	Besteuerungsgrundlage	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
				Kapitalgesellschaften		alle übrigen Steuerpflichtigen	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
1	Gesamtbetrag der nicht abziehbaren Aufwendungen insgesamt	13 397	999 111	12 627	875 184	770	123 927
2	Aufwendungen für satzungsgemäße Zwecke nach § 10 Nr. 1 KStG	.	.	.	.	-	-
3	Körperschaftsteuer	11 054	391 721	10 395	336 844	659	54 877
4	Solidaritätszuschlag	9 231	21 945	8 669	18 918	562	3 027
5	anzurechnende Kapitalertragsteuer	5 613	22 563	5 233	18 376	380	4 186
6	Nicht anzurechnende Kapitalertragsteuer	191	1 060	184	1 056	7	3
7	Gewerbesteuer	7 389	321 717	7 054	268 291	335	53 426
8	Sonstige Personensteuern	.	.	5	1	.	.
9	Nicht abziehbarer Teil der Umsatzsteuer und Vorsteuerbeträge nach § 10 Nr. 2 KStG	97	177	93	177	4	0
10	Ausländische Personensteuern i. S. d. § 10 Nr. 2 KStG	84	3 777	62	3 143	22	634
11	Nebenleistungen zu den Steuern	2 888	16 194	2 774	15 660	114	535
12	Die Hälfte der Aufsichtsratsvergütungen einschl. des von der Körperschaft getragenen Steuerabzugs nach § 50a Abs. 1 Nr. 4 EStG und des Solidaritätszuschlag nach § 10 Nr. 4 KStG	389	2 147	238	1 397	151	750
13	Sonstige nicht abziehbare Aufwendungen insbesondere nach § 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 1 bis 4, 7, 8, 8a, 10 und Abs. 6 bis 8 sowie §§ 4c und 4d EStG, § 160 Abs. 1 AO und § 10 Nr. 3 KStG	8 748	9 837	8 415	13 781	333	-3 944
14	Sämtliche Spenden und nicht als Betriebsausgaben abziehbare Beiträge	5 539	16 226	5 228	9 783	311	6 443
15	Sämtliche Zinsaufwendungen im Sinne des § 4h Abs. 3 Satz 2 und 4 EStG	34	191 726	.	.	.	.

¹ ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften

8. Gesonderte Feststellung von Besteuerungsgrundlagen 2013 gemäß § 27 Abs. 2, § 28 Abs. 1 Satz 3 und § 38 Abs. 1 KStG der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen¹ nach Rechtsformen

Besteuerungsgrundlage	Körperschaften, Personenver- einigungen und Vermögens- massen insgesamt		Davon			
			Kapitalgesell- schaften		alle übrigen Steuerpflichtigen	
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Feststellung Steuerliches Einlagekonto	3 743	34 550 843	2 974	30 619 329	769	3 931 515
durch Umwandlung von Rücklagen entstandenes Nennkapital	110	67 770	.	.	.	.
Fortgeschriebener Endbetrag im Sinne des § 36 Abs. 7 KStG aus dem Teilbetrag im Sinne des § 30 Abs. 2 Nr. 2 KStG 1999 - EK 02	3	2 010	.	.	.	.

9. Weitere Angaben der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen² 2013 nach Rechtsformen

Besteuerungsgrundlage	Körperschaften, Personenver- einigungen und Vermögens- massen insgesamt		Davon			
			Kapitalgesell- schaften		alle übrigen Steuerpflichtigen	
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Anzurechnende Beträge/Steuerabzug						
anzurechnende 25 %ige Kapitalertragsteuer	6 684	4 505 844	5 857	3 230 850	827	1 274 995
Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragsteuer und auf Steuerabzugsbeträge nach § 50a EStG	6 406	247 631	5 589	177 652	817	69 979
anzurechnender Steuerabzug nach § 50a Abs. 1 Nr. 1, 2 und 4 EStG (soweit anrechenbar) sowie nach § 50a Abs. 7 EStG	-	-	-	-	-	-
Gewinnausschüttungen						
im Wirtschaftsjahr erfolgte Gewinnausschüttungen, die auf einem den gesellschaftsrechtlichen Vorschriften entsprechenden Gewinnverteilungsbeschluss beruhen	1 046	1690 255	920	1684 695	126	5 560
andere Gewinnausschüttungen und sonstige Leistungen	407	19 773	386	19 446	21	326

¹ ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften

² einschl. Verlustfälle und steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind; ohne Organgesellschaften

Besteuerungsgrundlage	Körperschaften, Personenver- einigungen und Vermögens- massen insgesamt		Davon			
			Kapitalgesell- schaften		alle übrigen Steuerpflichtigen	
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Ausländische Einkünfte mit anzurechnender ausländischer Steuer						
- nach deutschem Steuerrecht ermittelte ausländische Einkünfte	72	22 405	49	15 757	23	6 648
- darauf entfallende ausländische Steuern	66	1 937	43	1 360	23	577
- Summe der Einkünfte im Sinne des § 34c Abs. 1 Satz 2 EStG	62	1 130 382	39	952 198	23	178 184
Ausländische Einkünfte, die aufgrund von DBA steuerfrei sind (ohne Beträge nach § 8b Abs. 1 KStG)						
- Bruttobetrag der positiven oder negativen ausländischen Einkünfte (einschließlich ausländische Steuern)	46	8 469	26	6 394	20	2 076
- davon ab: nicht abziehbare inländische Ausgaben	.	.	.	.	-	-
Ausländische Sachverhalte nach § 8b KStG						
- steuerfreie Bezüge im Sinne des § 8b Abs. 1 KStG nach Kürzung um nicht abziehbare Ausgaben	42	39 686	23	39 430	19	256
- Gewinne im Sinne des § 8b Abs. 2 KStG nach Kürzung um nicht abziehbare Ausgaben	18	77 011	15	76 981	3	30
- dazu: Gewinnminderungen im Sinne des § 8b Abs. 3 Satz 3 bis 7 KStG	20	11 313	18	11 292	.	.
- davon ab: Gewinne im Sinne des § 8b Abs. 3 Satz 8 KStG, die im Zusammenhang mit ausländischen Anteilen stehen	.	.	.	.	-	-
- dazu/davon ab: Korrekturbetrag nach § 8 b Abs. 8 Satz 4 und 5 KStG	-	-	-	-	-	-
- dazu: nach § 8b Abs. 10 Satz 1 KStG nicht abziehbare Aufwendungen	-	-	-	-	-	-
- dazu: Fiktive Einnahmen und/oder Bezüge im Sinne des § 8b Abs. 10 Satz 2 KStG	-	-	-	-	-	-
- davon ab: Fiktive Einnahmen und/oder Bezüge, soweit es sich dabei um Bezüge im Sinne des § 8b Abs. 1 KStG und/oder § 8b Abs. 2 KStG handelt	-	-	-	-	-	-
- davon ab: bei der entleihenden Körperschaft: 5 % der steuerfreien Bezüge und/oder der Gewinne im Sinne des § 8b Abs. 1 bzw. 2 KStG, soweit es sich hierbei um Bezüge aus entliehenen Anteilen im Sinne des § 8b Abs. 10 KStG handelt	-	-	-	-	-	-
Summe der ausländischen Steuern für die der Abzug beantragt wird bzw. zusteht	10	136	9	134	.	.
Hinzurechnungsbetrag nach § 10 AStG/Anrechnung ausländischer Steuern nach § 12 AStG						
- anzusetzender Hinzurechnungsbetrag zuzüglich auf Antrag						
- anzurechnende ausländische Steuern	-	-	-	-	-	-
- anzusetzender Hinzurechnungsbetrag zuzüglich auf Antrag						
- anzurechnende ausländische Steuern der Organgesellschaften	-	-	-	-	-	-
- anzurechnende ausländische Steuern	-	-	-	-	-	-
Berichtigungsbetrag nach § 1 AStG	3	86	3	86	-	-
Ausländische Einkünfte/ausländische Steuern	93	- 113 904	68	- 111 560	25	-2 344
Hinzurechnung nach § 2a Abs. 3 Satz 3 und Abs. 4 EStG 1997	-	-	-	-	-	-
Nicht nach DBA steuerfreie negative Einkünfte mit Auslandsbezug/nicht zu berücksichtigende Gewinnminderungen bei Auslandsbeteiligungen im Sinne des § 2a Abs. 1 EStG						
- negative Einkünfte	.	.	.	.	-	-
- Verlustabzug	.	.	.	.	-	-

¹ ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften

lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte ²		Einkommen ² insgesamt	Vom Einkommen insgesamt	
					dem Organträger zuzurechnendes Einkommen	Ausgleichszahlungen des Organträgers an außenstehende Anteilseigner der Organgesellschaften
					Anzahl	1 000 EUR
						Gewinn- und
1	Insgesamt	436	637 095	637 095	622 821	4 747
2	darunter Nichtsteuerbelastete	411	584 965	584 965	584 965	-
						Verlust
3	weniger als - 5 Mill.	6	- 116 769	- 116 769	- 116 894	-
4	- 5 Mill. - - 1 Mill.	25	-56 146	-56 146	-56 146	-
5	- 1 Mill. - - 500 000	16	-11 575	-11 575	-11 575	0
6	- 500 000 - - 100 000	31	-8 419	-8 419	-8 452	-
7	- 100 000 - - 50 000	20	-1 405	-1 405	-1 406	0
8	- 50 000 - - 25 000	11	- 439	- 439	- 439	-
9	- 25 000 - - 15 000	5	- 97	- 97	- 97	-
10	- 15 000 - - 10 000	.	.	.	.	-
11	- 10 000 - - 5 000	.	.	.	.	-
12	- 5 000 - - 0	12	- 28	- 28	- 28	-
13	Insgesamt	131	- 194 930	- 194 930	- 195 087	0
14	darunter Nichtsteuerbelastete	127	- 183 536	- 183 536	- 183 536	-
						Gewinn
15	0	4	-	-	-	-
16	1 - 5 000	14	33	33	33	-
17	5 000 - 10 000	13	103	103	103	-
18	10 000 - 15 000	10	131	131	131	0
19	15 000 - 25 000	8	158	158	158	-
20	25 000 - 50 000	23	807	807	807	-
21	50 000 - 100 000	26	1 890	1 890	1 868	13
22	100 000 - 500 000	74	17 794	17 794	17 776	-
23	500 000 - 1 Mill.	35	24 397	24 397	24 167	193
24	1 Mill. - 5 Mill.	66	148 962	148 962	143 586	456
25	5 Mill. oder mehr	32	637 751	637 751	629 280	4 084
26	Insgesamt	305	832 025	832 025	817 909	4 746
27	darunter Nichtsteuerbelastete	284	768 501	768 501	768 501	-

¹ einschließlich Organträger, die auch Organgesellschaft sind

² nach Hinzurechnung des dem Organträger zuzurechnenden Einkommens

³ nur auf das von der Organgesellschaft zu versteuernde Einkommen

Festgesetzte Körperschaftsteuer ³				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres		Ifd. Nr.
positiv		negativ				
Anzahl	1000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
Verlustfälle						
	25		2 141	143	935 452	1
	-	-	-	140	932 481	2
fälle	.	.	-	4	523 615	3
	-	-	-	7	18 405	4
	.	.	-	8	27 706	5
	.	.	-	16	9 741	6
	.	.	-	8	2 338	7
	-	-	-	.	.	8
	-	-	-	3	3 326	9
	-	-	-	.	.	10
	-	-	-	.	.	11
	-	-	-	7	66	12
	.	.	-	59	585 539	13
	-	-	-	58	583 971	14
fälle	-	-	-	.	.	15
	-	-	-	9	265	16
	-	-	-	4	773	17
	.	.	-	3	7	18
	-	-	-	.	.	19
	-	-	-	4	1 766	20
	.	.	-	11	4 711	21
	3	3	-	20	7 886	22
	.	.	-	8	13 685	23
	8	806	-	11	12 274	24
	5	1 271	-	10	303 460	25
	21	2 118	-	84	349 913	26
	-	-	-	82	348 510	27

Veröffentlichungen¹ im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat April 2018 erschienen

Bestell-Nr. ¹	Kennziffer/Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 04/2018	5,50
3 A 1 02	A I, A II, A III hj-1/17	Bevölkerung der Gemeinden Stand: 30.06.2017	4,50
3 B 7 06	B VII 4j/17	Wahl zum 19. Deutschen Bundestag in Sachsen-Anhalt am 24. September 2017 Endgültige Ergebnisse	26,00
3 C 1 07	C I 4j/17	Anbau von Blumen und Zierpflanzen zum Verkauf 2017	1,50
3 C 1 09	C I 4j/17	Pflanzenbestände in Baumschulen 2017	1,50
3 C 3 01	C III j/17	Viehbestände: Rinder, Schweine, Schafe Stand: 3. November 2017 Endgültige Ergebnisse	3,00
3 E 1 02	E I m-1/18	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden Januar 2018: Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 2 01	E II,III m-1/18	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe Januar 2018	2,50
3 E 2 03	E II j/17	Ergebnisse der Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe Juni 2017	4,50
3 G 4 01	G IV m-12/17	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Dezember 2017, Januar - Dezember 2017: Endgültige Ergebnisse	6,00
3 P 1 01	P I j/17	Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen 2008 - 2017 Stand: März 2018	4,50
3 P 1 07	P I j/17	Arbeitnehmerentgelt, Bruttolöhne und -gehälter nach Wirtschaftsbereichen 2008 - 2017 Stand: Herbst 2017/Frühjahr 2018	6,50
3 P 5 01	P V j/16	Basisdaten umweltökonomischer Gesamtrechnungen 1991 - 2016	7,00

¹ Veröffentlichung als PDF-Datei kostenfrei erhältlich, bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen.



Bestellnummer: 3L404

